



7. MAI 2024

# Digitales Knuspern – Der Mediensnack am Nachmittag



Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Bildung und  
Kindertagesförderung

# Digitales Knuspern – Der Mediensnack am Nachmittag (für Grund- und Förderschulen)

## Tagesablauf

Zeit	Thema/Referent
13:30 - 14:00 Uhr	Ankommen
14:00 - 14:30 Uhr	<b>Eröffnung und Einführung</b>
14:30 - 16:00 Uhr	<b>Workshops und offenes Ende</b>

## Weitere Informationen und Anmeldung



<https://t1p.de/digitalesknuspern>

## Tagungsort

Schulzentrum Sundhagen  
Reinberger Straße 15,  
Ortsteil Miltzow, 18519 Sundhagen



## Kontakt

### Dörte Bach

Medienpädagogisches Zentrum (MPZ)  
Telefon: 0385 588 17396  
E-Mail: D.Bach\_01@bm.mv-regierung.de

### Antje Prejawa

Medienpädagogisches Zentrum (MPZ)  
Telefon: 0385 588 17397  
E-Mail: A.Prejawa@bm.mv-regierung.de

## Workshops

Titel und Referent/in	Inhalt und Zielgruppe
<p><b>1. Reise durch das MedienUniversum – Medienbildung in der Grundschule</b></p> <p>Kati Gillner, Medienpädagogin</p>	<p>Begleiten Sie uns auf eine Reise durch das MedienUniversum! In diesem Workshop erfahren Sie, wie die Stärkung digitaler Kompetenzen mit Gesundheitsförderung verknüpft ist und lernen das MedienUniversum kennen: eine kostenfreie Online- Plattform mit pädagogisch-didaktischen Materialien zur Medienbildung. Gemeinsam entdecken Sie vielfältige Lernideen und die kindgerechte App Medienplanet, die spielerisch und kreativ die Medienkompetenz von Grundschulkindern fördert. Im Rahmen des Workshops haben Sie die Gelegenheit, sich über moderne Lernsettings in digitalen Lebenswelten auszutauschen und einige Materialien direkt auszuprobieren. Bringen Sie für die interaktiven Methoden gern Ihr Smartphone oder Tablet mit (keine Teilnahmevoraussetzung).</p>
<p><b>2. itslearning in der Grundschule</b></p> <p>Manja Vahl und Jörg Harnisch, Medienpädagogische Multiplikatoren – Medienpädagogisches Zentrum MV</p>	<p>Möchten Sie gern konkrete Nutzungsszenarien von itslearning in der Grundschule kennenlernen und ihre Kenntnisse hierzu in einem handlungsorientierten Workshop ausbauen?</p> <p>Unsere positiven Erfahrungen mit der Plattform itslearning an den eigenen Grundschulen möchten wir an Sie weiterzugeben. Dazu zeigen wir Ihnen anhand eines erprobten Beispielkurses, wie Sie verschiedene für die Grundschule sinnvolle digitale Tools (edupool, onilo, learningapps, ... ) für den Unterricht und die Unterrichtsorganisation in itslearning nutzen können und eröffnen Raum zum Selbstaustauschen.</p> <p>Hinweis: Bitte bringen Sie zum Ausprobieren ein eigenes digitales Endgerät mit. Eine Grundvoraussetzung zur Teilnahme ist ein aktiver eigener itslearning-Zugang.</p>
<p><b>3. Taskcards und Konfettibar – Kollaboratives Arbeiten mit digitalen Pinnwänden und Toolfeuerwerk (Einsteiger*innen)</b></p> <p>Birgit Kerls Medienpädagogische Multiplikatorin - Medienpädagogisches Zentrum MV</p>	<p>Du möchtest mit einer digitalen Pinnwand arbeiten, hast jedoch noch keine Idee, was das ist und wie es funktioniert? Du bevorzugst es, dir Unbekanntes schrittweise und in gemäßigttem Tempo zu erarbeiten? Prima. Und du möchtest dir keine Sorgen darüber machen müssen, ob die Verwendung von Taskcards datenschutzkonform ist, sondern du möchtest einfach nur loslegen? Großartig, denn dann bist du hier genau richtig. Du wirst also neben der Einführung zu Taskcards auch Ideen zum Einsatz dieses Instrumentes erhalten und an die Konfetti-Bar eingeladen, um dir deine digitalen Häppchen für deine Arbeit abzuholen.</p> <p>Hinweis: bitte ein internetfähiges Endgerät mitbringen und sich bei taskcards vorab kostenfrei registrieren unter: <a href="http://www.taskcards.de">www.taskcards.de</a>.</p>
<p><b>4. Interaktiv arbeiten mit der digitalen Tafel</b></p> <p>Astrid Schmidt und Ilona Schneider Medienpädagogischer Multiplikator - Medienpädagogisches Zentrum MV</p>	<p>Endlich ist sie da – die interaktive Tafel. Sie bietet unzählige neue Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung. In diesem Workshop zeigen wir Ihnen welche Möglichkeiten das sind. Dabei gehen wir sowohl auf die Nutzung der digitalen Tools der Verlage ein, die häufig auch im offline Modus zu nutzen sind, als auch auf die Nutzung der Tafelsoftware zur effizienteren und abwechslungsreicheren Gestaltung des Unterrichts. Dabei ist der Workshop als Einstieg zu sehen und gibt einen Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten. Um den praktischen Umgang zu erlernen, bieten wir weitere Workshops an.</p>

## 5. Worksheetcrafter – Einsteiger

Christian Radicke  
Medienpädagogischer Multiplikator -  
Medienpädagogisches Zentrum MV

Mit dem Worksheet Crafter kann man schnell und einfach individuelle Arbeitsblätter für den Unterrichtsalltag erstellen. Neben der Eingabe von Freitext können z.B. Bilder, Zahlenstrahle, Zahlenketten, Rechenhäuser, Lückentexte, Schütteltexte, Silbenbögen, Silbentexte und viele andere Aufgabenformen ganz einfach und per Knopfdruck generiert werden. Mit nur wenigen Klicks können die erstellten Arbeitsblätter interaktiv für das Tablet bereitgestellt werden. Möchten Sie erste Erfahrungen mit der Software sammeln? Wir probieren im Workshop die wichtigsten Funktionen aus, die es Ihnen ermöglichen sofort in die Arbeitsblatt-Erstellung einzusteigen.

Hinweis:

Notebook mit installierter sowie aktueller Vollversion – Worksheet Crafter

## 6. Worksheet Crafter – Interaktive Übungen (Fortgeschrittene)

Janine Radtke  
Medienpädagogische Multiplikatorin  
- Medienpädagogisches Zentrum MV

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der Erstellung von interaktiven Übungen für den Worksheet Crafter Go. Hierbei stehen das Ausprobieren und der Austausch im Vordergrund.

Voraussetzung: sicherer Umgang mit dem Worksheet Crafter

Hinweis:

Notebook mit installierter sowie aktueller Vollversion – Worksheet Crafter und zum Notebook zusätzliches Tablet / iPad mit der App Worksheet Crafter Go (zum Testen der Schüler-App Worksheet Crafter Go)

## 7. KI in der Schule – ein Orientierungsrahmen

Katrin Zeisler, Regionalbeauftragte  
für Medienbildung im Bereich  
Mecklenburgische Seenplatte,  
Medienpädagogisches Zentrum

In diesem Thema möchte ich Sie für das Thema Künstliche Intelligenz (KI) begeistern und Ihnen die Grundlagen zum Thema vermitteln. KI gehört zu den Kernthemen des 21. Jahrhunderts und beeinflusst auch den Bildungsbereich. Ziel des Workshops ist, dass die Teilnehmenden ein grundlegendes Verständnis von KI erlangen, Empfehlungen des Landes MV kennenlernen und erkennen, wie sie in Zukunft mit diesem Thema umgehen werden. Die KI-Assistenzen von fobizz sollen praktisch ausprobiert werden, um die innovativen Technologien selbst zu erleben. Im Anschluss gibt es Zeit zum Austausch und zur Diskussion.

Hinweis:

Bitte bringen Sie zum Ausprobieren ein eigenes digitales Endgerät mit.

## 8. Actionbound

Ines Sura, Juniorprofessorin,  
Lehrstuhl für Medienpädagogik und  
Medienbildung an der Universität  
Greifswald

Mit Actionbound können Nutzerinnen und Nutzer sogenannte Bounds erstellen, die eine Kombination aus digitalen Rätseln, Quizfragen, GPS-basierten Aufgaben und anderen interaktiven Elementen enthalten können. Die App kann als vielseitiges Werkzeug genutzt werden, um Lehrinhalte spielerisch zu vermitteln und Lernende aktiv in den Lernprozess einzubeziehen. Im Workshop lernen Sie, wie Sie spannende digitale Schnitzeljagden erstellen können, um Schülerinnen und Schüler zu motivieren und den Unterricht durch erlebnisorientierte Aufgaben zu bereichern.

Hinweis:

Bitte bringen Sie zum Ausprobieren ein eigenes digitales Endgerät mit.

## 9. Digitale Selbstverteidigung – Unsere Datenpuren im Netz

Florian Becker, Port39 e.V., Stralsund

In dem interaktiven Vortrag geht es um unser Verhalten und gängige Gefahren in der digitalen Welt. Wir besprechen eine grobe Strategie für Lehrkräfte, ihre Schülerinnen und Schüler zu unterstützen und vielleicht auch ein Stück mehr zu verstehen, aber auch zu sensibilisieren. Ohne Internet kann man sich das Leben aktuell kaum noch vorstellen. Doch die Unwissenheit in vielen Bereichen und der unbedachte Umgang mit den eigenen und fremden Daten im Internet wird schnell zu einer Gefahr. Der Vortrag gibt einen Einblick in die wichtigsten Themen sowie in die

Gefahren, denen sich Jugendliche im digitalen Raum potenziell aussetzen. Es werden auch mögliche Lösungsansätze für Problemfälle angesprochen.

### **10. Das iPad interaktiv im Unterricht einsetzen (Einsteiger\*innen)**

Philipp Schaffner  
Medienpädagogische Multiplikatoren  
– Medienpädagogisches Zentrum MV

Das iPad bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, Materialien und Arbeitsblätter mit bordeigenen Mitteln zu erstellen und im Unterricht zu nutzen. An dieser Stelle sollen diese Möglichkeiten am Beispiel von Pages aufgezeigt werden. Problemlos können beispielsweise Arbeitsblätter in unterschiedlichen Anforderungsniveaus passend für Schülerinnen und Schüler erstellt werden. Mit dem Acrobat Reader können Arbeitsergebnisse der Schülerinnen und Schüler problemlos kommentiert bzw. korrigiert und anschließend zurückgegeben werden.

Was wird in Pages gezeigt?

1. Pages als Alternative zu MS Word auf dem iPad
2. Arbeitsblatt-Vorlagen mit Pages erstellen und in PDF exportieren
3. PDF-Dateien der Schülerinnen und Schüler mit Acrobat Reader korrigieren

Hinweis: Bitte bringen Sie zum Ausprobieren ein eigenes iPad mit. Bitte installieren Sie die neueste Version von Pages auf Ihrem Gerät.

### **11. Lesespurgeschichten digital erstellen**

Enno Schröder  
Medienpädagogischer Multiplikator -  
Medienpädagogisches Zentrum MV

Differenzierte Lesespurgeschichten sind eine besonders motivierende Art das sinnentnehmende Lesen im Unterricht der Grundschule kindgerecht zu schulen. Aber auch für den weiterführenden Bereich der Orientierungsstufe oder für den DaZ-Unterricht sind sie geeignet. Du möchtest erfahren, wie dies grundsätzlich auf einem iPad funktioniert? Darüber hinaus möchtest du dir eigene digitale Lesespurgeschichten erstellen? Dann ist dieser Workshop genau richtig!

- Wie nutze ich Bordmittel des iPads für die Erstellung meiner Lesespurgeschichten?
- Wie setze ich dabei die App Keynote gewinnbringend ein?
- Welche Hürden und Fallstricke kann ich einfach vermeiden?

Wir erstellen beispielhaft eine Geschichte und testen alles für einen erfolgreichen Start mit der App Keynote.

Hinweis: Bitte bringen Sie zum Ausprobieren ein eigenes iPad mit.